

ELLWANGEN 1982

„BERG“ – Stationen der Besinnung auf dem Weg

1. „Berg“ – was ist das?
Überblick über die Stationen, an denen wir uns einfinden und sammeln,
über Verlauf und Zusammenhang des Weges
Gesang: Psalm 84 (Gotteslob 649)
2. Anfang, Auftakt, Aufbruch, Morgen
Sinai (Ex. 19); Bergpredigt (Mt 5, 1–12); Hebr. 12, 18–24
Gesang: Psalm 121 (Kehrvers: „Ich hebe meine Augen zu den Bergen
empor“)
3. Mitte, Mittag/Krise, Wende
Elia in der Wüste (1 Kön 19, 1–8); Jesus: das Lebensbrot, das nicht ange-
nommen wird (Jo 6, 22–27). 30–35. 41–59)
Gesang: Psalm 89 (Kehrvers: „Aus der Tiefe rufe ich, Herr“)
4. Abend, Abschied
Mose auf dem Nebo (Dtn 32, 48–52)
Simeon (Lk 2, 21–40)
Gesang: Psalm 122 (Gotteslob 692)
5. Vision – aus der Ebene zum Berg
„Schwerter zu Pflugscharen“ (Jes 2, 1–5; 25, 6.8; Apk 21)
Gesang: Psalm 104 (Kehrvers: „Wir erwarten einen neuen Himmel l . . .)
6. Blick vom Berg – auf das Land, das wieder bewohnbar ist
Noah auf dem Ararat (Gen 7, 17–8, 22)
Jesus auf dem Tabor (Mk 9, 2–10)
Gesang: Psalm 65 (Kehrvers: „La paix et la joie de Dieu . . .)